

Vorlage

der Berichterstatter

an den Haushalts- und Finanzausschuß

**Landtag
Nordrhein-Westfalen
12. Wahlperiode**

**Vorlage 12/2869
A06**

Gesetz über die Feststellung eines Nachtrags zum Haushaltsplan des Landes Nordrhein-Westfalen für das Haushaltsjahr 1999 (Nachtragshaushaltsgesetz 1999) und Gesetz zur Änderung des Gesetzes zur Regelung der Zuweisungen des Landes Nordrhein-Westfalen an die Gemeinden und Gemeindeverbände im Haushaltsjahr 1999 und zur Regelung des interkommunalen Ausgleichs der finanziellen Beteiligung der Gemeinden am Solidarbeitrag zur Deutschen Einheit im Haushaltsjahr 1999 und zur Änderung anderer Vorschriften

- Drucksachen 12/3972 und 12/4270 -

Einzelplan 20 - Allgemeine Finanzverwaltung -

Bericht über das Ergebnis des Berichterstattergesprächs über den Einzelplan 20 gemäß § 28 Abs. 1 in Verbindung mit Nr. 6 der Anlage 3 zur Geschäftsordnung des Landtags

Hauptberichterstatter
Berichterstatter

Abgeordneter Helmut Diegel CDU
Abgeordneter Erwin Siekmann SPD
Abgeordneter Johannes Remmel BÜNDNIS 90/
DIE GRÜNEN

Das Ergebnis des Berichterstattergesprächs zum Einzelplan 20 ergibt sich aus dem als Anlage beigefügten Ergebnisvermerk.

Anlage

Ergebnisvermerk über das Berichterstattergespräch zum Einzelplan 20 am 02. September 1999

1. Teilnehmerinnen/Teilnehmer

Helmut Diegel MdL	CDU-Fraktion
Erwin Siekmann MdL	SPD-Fraktion
Ministerialrätin Schuck	Finanzministerium NRW
Amtsrat Brehl	Finanzministerium NRW
Ministerialrätin Best	Finanzministerium NRW
Regierungsrätin Winands	Landtagsverwaltung

2. Allgemeines

Der Hauptberichterstatter und der Berichterstatter der Fraktion der SPD im Haushalts- und Finanzausschuß erörterten am 02. September 1999 den Entwurf des Nachtragshaushaltsgesetzes - Einzelplan 20 - mit den zuständigen Vertretern und Vertreterinnen des Finanzministeriums.

Auf Nachfrage des Hauptberichterstatters wies die Vertreterin des Finanzministeriums zunächst auf die dem Landtag zugegangene Ergänzung zum Nachtragshaushaltsgesetz 1999 hin, die durch Mehrausgaben für das Opferschädigungsgesetz im Einzelplan 15 notwendig geworden sei.

3. Kapitel 20 010 - Steuern -

Hauptberichterstatter Diegel fragte zu den Steueransätzen im Entwurf des Nachtragshaushaltsplans 1999, ob sich unter Berücksichtigung des Steueraufkommens im ersten Halbjahr 1999 noch Veränderungen ergeben könnten.

Die Vertreter des Finanzministeriums führten aus, die Steueransätze im Nachtragshaushaltsplan seien auf der Basis der Mai-Steuerschätzung festgelegt worden. Die im Nachtragshaushaltsplan veranschlagten Steueransätze seien auch unter Berücksichtigung der aktuellen Trends im Steueraufkommen und etwaiger Schätzunsicherheiten insbesondere bei der Körperschaft- und der veranlagten Einkommensteuer nicht gefährdet.

4. Kapitel 20 030 - Gemeindeanteile an der Einkommen- und Umsatzsteuer sowie Finanzausgleich mit den Gemeinden und Gemeindeverbänden (Steuerverbund und sonstige Leistungen)

Auf die Frage der Berichterstatter, wie sich die Erhöhung des Ansatzes bei Titel 613 26 - Einmalige Zuweisungen für besondere Bedarfssituationen von Ge-

meinden und Gemeindeverbänden gem. § 21 GFG 1999 - in Höhe von 55 Millionen DM errechnet, wurde von den Vertretern des Finanzministeriums erläutert, durch die Änderungen im Entwurf des Nachtragshaushaltsplans bei den Steueransätzen für die Gemeinschaftsteuern und die Grunderwerbsteuer sei folgende Neuberechnung vorgenommen worden:

- Lohnsteuer	- 950,00 Mio DM
- Veranlagte Einkommensteuer	+ 775,00 Mio DM
- Nicht veranlagte Steuer vom Ertrag	+ 250,00 Mio DM
- Körperschaftsteuer	+ 425,00 Mio DM
- Umsatzsteuer	- 250,00 Mio DM
- Zinsabschlagsteuer	- 100,00 Mio DM
- Grunderwerbsteuer + 156,00 Mio DM x 4/7 =	<u>+ 89,14 Mio DM</u>
	239,14 Mio DM
	x 23 % Gemeindeanteil
	= rd. 55 Mio DM

5. Kapitel 20 610 - Kapitalvermögen -

Auf die Frage der Berichterstatter nach dem Stand der Allgemeinen Rücklage erläuterten die Vertreter des Finanzministeriums:

Stand der Allg. Rücklage am 31.12.98	88,8 Mio DM
Entnahme 1999	-13,3 Mio DM
Zuführung durch den NHPI	+ 124,7 Mio DM
voraussichtlicher Gesamtstand zum Jahresende 1999	200,2 Mio DM

Helmut Diegel
(Hauptberichterstatter)

Erwin Siekmann
(Berichterstatter)